

Das Erzgebirge um ein Original Armer
Auguste Müller, die Seiffener Volkskünstlerin

In diesen Tagen wurde in Seiffen eine Volkskünstlerin zur Ruhe gebettet, der einige Worte nachzurufen Pflicht aller ist, die das Erzgebirge und besonders die Spielwarenregion schätzen.



Phot. Heimatschau

Erklichkeit, Armut und Vescheltheit. Auguste Müller war Schahnerin, Volkskünstlerin in des Wortes wahrer Bedeutung.

Dozent Professor Seyffert schreibt über sie: „Ich habe sie dann und wann in ihrer kleinen Stube aufgesucht. Sie gehört zu den Menschen, die wir zumal auf dem Lande antreffen, welche die gute Luft „draußen“ lassen.

Der Tod kam zu Auguste Müller, der Einsamen, als Erster von längerem Leiden, bei dem sie in ihrer beispiellosen Armut die Hilfe und Anbiederung der Seiffener in reichem Maße fand.

Die Ziehung der 16. Garala-Welblotterie findet bestimmt am 25. und 27. Januar statt. Es werden 23500 Gewinne und zwei Primien ausgelieft.

Landwirtschaftliche Tagesfragen

Grünlandwirtschaft

Die Arbeitsgemeinschaft für Grünlandwirtschaft im Freistaat Sachsen hielt am Freitag im großen Saale des Künstlerhauses eine stark besuchte Versammlung der Vorsitzenden und Beidewarter der sächsischen Genossenschaftsweiden ab.

Ges. Reg.-Rat Professor Dr. Falke, Leipzig,

begrüßte die Versammlung, besonders die Ehrengäste, und betonte, daß die Tagung den Zweck habe, der Weidewirtschaft auf genossenschaftlicher Grundlage die Wege zu bahnen.

Oberlandwirtschaftsrat Dr. Bruchholz, Dresden, hielt nunmehr den ersten Vortrag über den

Einfluß der Weide auf die Rinderzucht

Der Redner ging davon aus, daß Sachsen in der Mitte des verflorenen Jahrhunderts der große Abmelkfall außer-sächsischer Hochschichtgebiete gewesen sei. Eine planmäßige Züchtung sei nicht erfolgt, aber die Viehhaltung sei immer stark bei uns gewesen.

Der Redner ging davon aus, daß Sachsen in der Mitte des verflorenen Jahrhunderts der große Abmelkfall außer-sächsischer Hochschichtgebiete gewesen sei. Eine planmäßige Züchtung sei nicht erfolgt, aber die Viehhaltung sei immer stark bei uns gewesen.

20jährige Erfahrungen auf der Genossenschaftsweide in Dickenhain

Das Gutbesitzer Wehe, Dickenhain. Er ließ sich zunächst über die „Frage und die Längungsverhältnisse der Weide aus, die besonders dankbar für Stompositivabgabe gewesen sei.

Weidekrankheiten und ihre Verhütung

Luft, dauernde Befestigung der Tiere, leichtverdauliches, natürliches Futter sind die Vorzüge der Weidehaltung, denen eine Menge von Krankheiten der Tiere gegenübersteht.

polizeilichen Bestimmungen und Aufsichtsmassregeln kommen immer noch viele Krankheiten vor. Im großen und ganzen werden die sächsischen Weiden veterinärpolizeilich für gesund erklärt.

An die Vorträge schloß sich eine angeregte Debatte, an der sich vor allem Professor Dr. Neubauer, Dresden, beteiligte.

Weidewerträge und ihre Ermittlung

aus. Pflicht des Weidewirtes ist es, die sogenannten Nicht-Brach-Steilen der Weide, die von Jahr zu Jahr größer werden, zu befeuchten. Die Tiere müssen überall in gleicher Weise fressen.

Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft für Grünlandwirtschaft

statt. Man erledigte die Regularien und nahm den von Landm.-Rat Feucher, Dresden, erstatteten Tätigkeitsbericht entgegen.

Dänische und sächsische Landwirtschaft

Die Oekonomische Gesellschaft in Sachsen hielt am Freitag in den „Drei Kabinen“, Marienstraße, unter Vorsitz von Rittergutsbesitzer Adolph Steiger, Leutenow, eine Gesellschaftsversammlung ab, bei der nach Erledigung des geschäftlichen Teiles und Ausnahm neuer Mitglieder Dr. Knappebrecht einen Vortrag über das Thema hielt: „Was können wir aus dem dänischen Genossenschaftswesen lernen und übernehmen?“

werden. Dunkel blieb wieder der in unerhörter Farben- und Formenpracht prangende Abschnitt „Catarina Cornaro“ aus den „Hymnen an Benedta“.

Zum Studium des Buchhandels in Paris. Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfenverband (Fachgruppe Buchhandel im DGB), Ortsgruppe Dresden, hatte seine Mitglieder, Freunde und Gäste zu einem Vortragsabend zum Studiendirektors Korsett von der Deutschen Buchhändlerlehranstalt in Leipzig eingeladen.

rusischen Sachen auch Kunstgeschichte; man sah manches Bild, das in seinem Reliefwerk abgebildet ist, sondern viele Aufnahmen, die sich der Reisende mitnimmt, weil sie ihm gefallen und wertvoll erscheinen.

* Die Operette ohne Titel. Uraufführung im Neuen Operettentheater in Leipzig. Ueber der ersten Operette August Pöpels, des österreichischen Tonsetzers und früheren Elberfelder Kapellmeisters, steht vorläufig noch ein Fragezeichen an Stelle eines Namens.

aus, doch könnte der Orchesterchef manchmal gelächter sein. Obgleich manche Stücke schlagkräftig erklingen sind, ist kein wirklicher Schlagel — einer, den man auf den Klappen mit nach Hause nimmt — zu vermerken.

* Das Roulette für das Theater. In dem Streit um die Abschaffung des Spielbetriebes im Kasino des Kurjaales in Gens, der demnächst durch eine Volksabstimmung entschieden werden soll, ist den Rouletteunternehmern ein neuer Bundesgenosse entstanden.

* Ein weißer Hase in der Theaternot. Die Stadt Meydt hat mit einem Aufwand von 1650 000 Mark den Bau eines eigenen Stadttheaters vollendet, und man hofft, das Theater, das für 650 Plätze Raum hat, mit der nächsten Saison eröffnen zu können.

* Max Fiedler - Ehrung in Offen. Unser niederrheinischer Mitarbeiter schreibt uns: Anläßlich des 70. Geburtstages ihres am die Entwicklung des Musiklebens im Rhein-Ruhr-Gebiet hervorragend verdienten Generalmusikdirektors Max Fiedler veranstaltete die Stadt Offen ein Festkonzert.

* Die Liebesgedichte Galanosas. Ein französisches Verlagshaus hat von einem amerikanischen Sammler das Publikationsrecht für die bisher unbekannt Galanosas-Musikskripte erworben. Es handelt sich dabei um zahlreiche Liebesgedichte, die sich in der Bibliothek des Duxer Schlosses in der Nähe von Teplitz, das der Familie der Grafen Schlosstein gehört, befanden, und die 1920 nach Amerika verkauft worden sind.

Das große Hunde- und Katzensterben beginnt...

Die drohende Gefahr der Erhöhung der Hundesteuer und der Neuzuführung einer Katzensteuer hat, wie in der letzten Vorstandssitzung des Tiererschutzes...

Vereinsveranstaltungen

- Pflanzengesellschaft. Heute 7 Uhr Gesellschaftsabend im oberen Saal des Weinhauses.
- Gruppe Dresden-Rickstr. im Stadt. Elbschwimmerbund. Heute 8 Uhr Hauptversammlung im Stadtschwimmklub.

Nachrichten aus dem Lande

Weiteres Geständnis des Mörders Lutz

Leipzig. Der jugendliche Mörder Lutz, der vor dem Staatsanwalt bereits ein Geständnis abgelegt hatte, hat sich an der Schlichtung Kirchhof vergangen zu haben...

Großfeuer

Freiberg. In der Nacht zum Mittwoch brannten im Nachbarten Langenau die Scheune und das Werkstattegebäude des Gutbesizers Jochl vollständig nieder.

Großfeuer

Döbeln. In der Nacht zum Freitag brach in Döbeln ein großes Scheunenfeuer aus. Die mit reichen Erntevorräten und kostbaren landwirtschaftlichen Maschinen gefüllte Scheune des Rittergutes Dörmisdorf brannte vollkommen nieder.

Zwei Bürgermeister

Rositz. Die etwas über 600 Einwohner zählende Gemeinde Rositz hat zur Zeit zwei Bürgermeister. Die Amtszeit des bisherigen Bürgermeisters läuft noch bis 1. Juli.

Bermittelt

Rohrweil. Seit Montag wird der hier in der Kommahofstraße wohnende 26jährige Fabrikfabrikant Georg Lange vermisst. Wie er seiner Frau gesagt hat, wollte er zum Arzt und zur Krankenkasse gehen.

Eiserne Hochzeit

Friedrichsgrün i. R. Das hier wohnhafte Ehepaar Anton Meyer konnte die eiserne Hochzeit feiern.

Im Steinbruch tödlich verunglückt

Bischofswerda. In den Granitsteinbrüchen in Dömitz wurde der 37jährige Steinbrucharbeiter Karl Marquardt in einem niedergebenden Gestein getroffen und schwer verletzt.

Tödliche Verkehrsunfälle

Selenau. Auf der Staatsstraße nach Burkhardtsdorf wurde die 16jährige Frau Berger von einem ins Schleudern geratenen Personentraktor erfasst und gegen einen Baum geworfen.

Chemnitz

Der zwanzigjährige Kaufmann Eppendorfer, der mit seinem Motorrad, wie gemeldet, zwischen Schellenberg und Augustsburg schwer verunglückt war, ist im Chemnitzer Stadtkrankenhaus gestorben.

Diamantene Hochzeit

Königsbrunn. Der Rentner Karl August Pesse konnte hier mit seiner Gattin die diamantene Hochzeit feiern. Das noch recht rüstige Jubelpaar steht im 83. Lebensjahr.

Auszeichnungen alter Soldaten

Großschönau. Für fünfzigjährige und längere Mitgliedschaft beim hiesigen Militärverein erhielten das tragbare Ehrenzeichen des Militärvereinsbundes in Gold die Kameraden Friedrich Wilhelm Röttig, Ernst Heinrich Kellner, Karl August Bauer, Karl Ernst Röttig und Friedrich Wilhelm Kahler durch den Vereinsvorsitzenden ausgehändigt.

Amtl. Bekanntmachungen

Öffentliche Erinnerung betr. Vorauszahlungen auf Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer

Bis zum 10. Januar 1930 waren Einkommen- und Körperschaftsteuervorauszahlungen nach Maßgabe der zugestellten Steuerbescheide sowie die auf das vierte Kalendertrimester 1929 entfallenden Umsatzsteuervorauszahlungen zu entrichten.

Wer die geschuldeten Zahlungen nicht rechtzeitig abgeführt hat, wird hiermit auf Grund von § 314 der Reichsabgabenordnung aufgefordert, die Rückstände nicht aufzulassen...

Dresden, am 16. Januar 1930. Die Finanzämter Dresden-N., Dresden-O. und Dresden-R.

Vorschläge für den Mittagstisch

Julkenn-Suppe; Schweinskotelett mit Schwarzwurzelknepfelmus.

Rundfunkprogramme

Sonnabend, den 18. Januar.

Mitteldeutscher Sender Dresden—Leipzig

- 12,00 und 18,15: Schallplattenkonzert.
14,00: Ballstunde für die Jugend. Sprecherin: Susanne Bach.
15,15: Ein Gang durch die Glodengleiser Ulrich & Co., Apolda. Sprecher: Josef Krab.

Berliner Sender

- 14,00: Aus Operetten (Schallplattenkonzert).
15,20: Jugendstunde (Berlin). Sprecher: Dr. Wolf Suder.

- 15,45: Medizinisch-hygienische Vaudette (Sanitätsrat Dr. P. Frank).
16,05: Dr. Fritz Weinberg: „Mittelalterl.“ Wohnungserlangung und Wohnungsaufbau.
16,20: Unterhaltungsmusik (Orchester Schmidt-Boelde).
18,30: Französisch für Anfänger.
19,00: Konzert für Violine und Klavier.
19,20: Landrat a. D. E. v. Kardorff, M. & M.: „Zum 18. Januar.“
20,00: „Tiere singen dich an“ (aus Operetten). Leitung: Cornelia Bronsdorff. Dirigent: Bruno Erdber-Winkler.

Königswusterhausen

- 12,00: Künstlerische Darbietungen für die Schule: Balladen. (Cornelia Bronsdorff, Wolfgang Goepp).
14,00: Schallplattenkonzert.
14,30: Kinderballstunde. Leitung: Ursula Schetz.
15,00: Direktor Karl Friedel: Aus der Rundfunkabteilung des Zentralinstituts.
15,15: Prof. Fritz Jöde: Anregungen für die Musikpflege.
16,20: Ueberrtragung des Nachmittagskonzertes aus Hamburg.
17,30: Beigeordneter Dr. Kurt Kottberg, M. & L.: Aktuelle Politprobleme in den mittleren und kleineren Städten.
18,00: Oberpräsident Kup. Winntig: Die Entstehung des Profetariats.
18,30: Französisch für Anfänger.
19,00: Stille Stunde: „Aus der Areatur.“
20,00: Programm der „Klauen Abteilung.“
20,30: Ueberrtragung aus Breslau (siehe Dresden—Leipzig). Anschließend: Ueberrtragung des Berliner Programms.

Wichtigste Darbietungen der Mitteldeutschen Sender Dresden—Leipzig vom 19. bis 25. Januar 1930

- Sonntag: 10,15: Vortrag Dr. Damaschke über Bodenreform.
11,00: Vortrag Prof. Dr. Viphus über Verwandlung unedler Metalle.
11,30: Mittagkonzert des Leipziger Rundfunkorchesters.
13,00: Schallplattenkonzert.
15,30: Paul Wisk mit eigenen Werken.
16,15: Hörspiel „Bar“.
17,00: Zitherduette.
17,30: „So steht du auf“, Vaudette.
18,00: Ueber zur Laute auf Schallplatten.
18,30: Vortrag Paul Stefan über Musikpflege im Rundfunk.
19,00: Oeltere Ueber und Arten.
19,30: Aus der neueren bulgarischen Dichtung.
20,00: Zwischensprache: „Chaos der Theater“ (Herbert Hübing und Erbspringer Reup-Wera).
20,30: Ueberrtragung aus Berlin: Operette „Don Cesar“ und „Die hellblauen Schwestern“.
Montag: 18,05: Die Sendeleitung spricht.
19,00: Ida Dehmel spricht über 30 Jahre literarische Kunst.
19,30: Unterhaltungskonzert.
20,30: Emilia Rucka liest aus eigenen Dichtungen.
21,10: Ernst Loth mit zeitgenössischen Werken.
Dienstag: 19,00: Prof. Klemm spricht über Arbeitsleistung und Arbeitsgestaltung.
19,30: Oeltere musikal. Stunde.
20,30: Studie der Mitteldeutschen Sender (Literatur und Musik).
21,15: Ueber von Emil Matthies.
0,30: Nachtmusik (Bläserensemble).
Mittwoch: 19,00: Ueberrtragung aus Dresden.
20,30: Otto Hlatk liest aus eigenen Dichtungen.
21,00: Die deutsche Sinfonie (Haydn und Mozart).
Donnerstag: 19,00: Vortrag Reg. Rat Dr. Schiefel: Das Recht der Angehörigen.
19,30: Ueberrtragung aus Leipzig.
20,30: Zwischensprache: Direktor Stern—Bernhard Klume über die Uraufführung des Dramas „Im Namen des Volkes“.
21,00: Hörspiel: „Im Bickdammhals“.
Freitag: 19,00: Gina Raus liest aus eigenen Dichtungen.
19,30: Unterhaltungskonzert.
20,30: Große Redner: Montagsreden über den Staat.
21,00: Sinfoniekonzert.
Sonnabend: 19,00: Vortrag Prof. Dr. Claus: Stunde der Technik.
19,30: Wandlitzkonzert.
20,30: Ekip Kalenier liest aus eigenen Dichtungen.
21,00: Hörspiel: „Tritsch—Traisch.“



Gutes Material+Präzision = Qualität
Hohe Qualität+Kundendienst = Langes Leben

Langes Leben bedeutet hohen Wiederverkaufswert! Doch Sie brauchen Ihren Adler nicht bis 1940 zu behalten, um aus seinen Vorzügen vollen Nutzen zu ziehen...

ADLER

GENERALVERTRETUNG: ADLER-AUTOMOBIL-VERKAUFS-GESELLSCHAFT VORTISCH & CO., KOMM.-GES., DRESDEN-A., BANKSTR. 2. TEL. 20622 und 13694
FILIALE LEIPZIG: Ditttrichring 13 / BAUTZEN: Löbauer Straße 59 / CHEMNITZ: Jahnstraße 32 / DÖBELN: Bäckerstraße 1 / FRIBERG: Oibernhauer Straße 33 / LÖBAU: Altmarkt 15
PLAUEN i. V.: Bahnhofstraße 11 / ZITTAU: Gabelstraße 13

Kirchennachrichten

Am 2. Sonntag nach Epiphania, den 18. Januar 1930, sind die folgenden Festtage... A. Evangelisch-lutherische Gemeinden...

Am 16. Januar abends wurde uns mein innigstgeliebter treuer Gatte, unser seelensguter und allezeit treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater Herr Oskar Arthur Zimmermann...

Familiennachrichten
Am 14. Januar verschied unser Ehrenmitglied Sa. Exzellenz Herr Nikolaus Graf von Seebach...
Marianne Friedrich Werner Drechsler Oberregierungsekretär beim Wehrkreisverwaltungsamt IV...

Grundstücke Pension-Verkauf LUGANO Pension vornehm, herrlich gelegene, große inmitten großem Garten, 40 Hektar, Bahnhofsnahe...

Sächsischen Familiennachrichten Geboren: Kurt Zimmermann, Dresden, Körnerstr. 16, Tochter: Hans Dinkel, Dresden, Sohn: Amtsdirektor Siegfried...



Wir führen Wissen.

SAVOY

Sedanstraße 7

Die mondäne tägliche Tanzstätte

Jeden Sonnabend und Sonntag
2 Kapellen - ununterbrochen Tanz

Jeden Sonntag nachm. 4 Uhr
Tanztee mit 2 Kapellen

Gedeck: Kaffee, Tee od. Schokolade m. 2 St. Kuchen 1.35 M.

Nachmittags und abends:
Eintritt und Tanz frei

Hervorragende warme und kalte Küche
Weine ab 3.50 M.

Mittwoch den 19. Februar:
Masken - Redoute
„Bunt und Schick“

Deutsche Brüder in Not!

- Zum Besten der aus Rußland geflüchteten Deutschen

unter dem Ehrenprotectorat des Herrn Ministerpräsidenten Dr. Brücker
Großes Kirchenkonzert in der Frauenkirche

Sonntag, am 19. Januar, abends 6 Uhr

69. Psalm Solo-Kantate 100. Psalm

von Heinrich Kaminski 1. Sopr. u. Orch. v. Joh. Seb. Bach von Max Regor

Leitung: **Erich Schneider** Chor: **Franzschreibercher**

Solisten: **Liesel v. Schuch** Orchester: **Kreuzchor** (Leitung Wemer-Stärke)
Sopran (Staatsoper) **Orchester des Konzert-Vereins**
Max Lorenz **Ein Männerchor**
Tenor (Staatsoper) Solo-Violine: **Konstantin Gottfried Rothmann-Bähr**
 Orgel: **Hans Anders-Donath**
 Solo-Trompete: **Kammermusik H. H. H. H.**

Unter besond. Förderung des Rates Kronen, des Vereins für das Deutschtum im Auslande u. einem Ehren-Ausschuß von 60 Damen u. Herren aus dem fibrand. u. eisen der Behörden u. d. Gesellschaft

ca. 300 Mitwirkende

Karten einzeln: Stützplätze 10. - 4. - 3. - 2. - 1. - M. - M., Sitzplätze 1. - M. bei F. Blau, Seestr. 21. J. M. Schmidt & Co., Neumarkt 12, in d. Kirchenmusik, Neumarkt 3, 1, u. Saubertstraße, Hauptstr. 2. Am Abend d. Aufführ. ab 5 Uhr Kircheneingang 5 u. D. Auf wenigen Karten ist der Beginn des Konzertes für 8 Uhr angedeutet. Es wird deshalb nochmals ausdrücklich hingewiesen, daß das Konzert **um 6 Uhr beginnt**.

Beckers Bunte Bühne

Kommen Sie zu
Paul Beckers

täglich 8 1/2 Uhr Sonntag auch 4 Uhr
Der neue große Lachmacher
„Das spricht sich rum“

Revue im Volksstil in 16 Bildern
Sonntags-Nachmittagsprobe
bei vollem Abendprogramm:

(Sachplatz, nur 1-M
Parkettplatz nur 2-M
Kinder halbe Preise)

Völlig nach der Vorstellung. Täglich
Vorzugskarten werktags gültig

Verkauf auch im Hellen

Spezial-Ausschank

Zum Tucher

Dresden-A.

Webergasse Scheffelstraße
Dresdens größte und volkstümlichste
bayerische Bier-Gaststätte

Sonnabends
**Eisbein- u. Schweins-
knochen-Schmaus**

Sonnabend und Sonntag:
Großes
Riesenbratwurst-Essen
roh, 40 cm lang, mit Kraut und
Kartoffeln 90 Pfg.

Vincenz Richter Meißner

interessantestes
Lokal von
Eigens Traubens: 1. mal
Erbaut 1822 Altbier.

Nachgeröstete
Kaffee - Auslese Mischung
solange Vorrat das
Pfd **2.-**, 1/2 Pfd. **50 Pfg**
Kaffee - Klemm,
Webergasse 20, Ecke Wallstraße.

Es ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit

daß der Erfolg unserer ersten Ausverkaufstage so groß sein mußte, denn die Preise für

- ESDERS-ANZÜGE** ab M. 15.—
 - ESDERS-MÄNTELE** ab M. 15.—
 - LODEN-MÄNTELE** ab M. 9.50
 - GUMMI-MÄNTELE** ab M. 9.50
 - HOSEN** ab M. 2.50
- UND SO WEITER**

sind so überzeugend niedrig, daß alle, die am rechten Fleck zu sparen gewohnt sind, den Weg zu unserem INVENTUR-

AUSVERKAUF

(noch bis zum 28. Januar) finden mußten. Ramschware und Ladenhüter kennen wir nicht! Überzeugen Sie sich von dieser Tatsache, noch ehe die Bestände an solchen Gelegenheiten sich vermindern!

ESDERS

**DAS DRESDNER SPEZIALHAUS FÜR HERREN- U. KNABENKLEIDUNG
PRAGER STRASSE, ECKE WAISENHAUSSTRASSE**

Schweizerhäuschen

Damen- und Herrenball.

Krampf Lähme

Rückensteifen

berühmt über „C. Tröler“ - ein stark vitaminhaltiges Nahrungsmittel aus gereinigtem Weizenklein!
- wirkt beruhigend, stärkend - bei Rheumaerkrankungen
- schmerzlindernd und schneidender - viele Patienten erlebten beim Gebrauch - viele Patienten erlebten „Wunder“ mit sonstigen Mittelern - aber durch

M. Brockmann Chem. Fabr. m. b. H. Leipzig-Ehrlichstr. 131

Görlachs Pfundwäsche
ist am vorteilhaftesten!

- 1 Pfund Mangelwäsche von 30 Pfg. an (Lieferung über Nacht)
 - 1 Pfund Naßwäsche von 15 Pfg. an
 - 1 Oberhemd gebügelt 50 Pfg.
 - 1 Kragen . . . nur 12 Pfg.
- einschließlich Abholen und Zuhängen, auch nach Vororten. Mindestpreis für 1 Posten 5 Mk.
- Hermann Görlachs Großwäscherei**
Börnerstraße 44 / Fernsprecher 60100 u. 60200

Geldmarkt

Forderungen nicht erlosgerollt ein Zahlungsstellungen beteiligt

Paul Krancher
14 Reichsgericht 14
Marktstr. 14

Ball- Blumen immer nur bei **Geise, 54 Marktstr. 12, p. 1-4.** Ein Haus voll Blumen für die größte Auswahl.

Alberttheater
1/4 Saubertstraße.
Vollständiges Repertoire.
Mittwoch 8 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.

Einige prachtvolle, wie nie gebrauchte
PIANOS
sehr billig zu verk.
RABE Marktstr. 30

Gebr. Piano
besitzt, gut erhalten, aus
Paris, aus 1870. Größe ge-
wöhnlich, u. N. P. 214 b. Pl.

Wohlfühl
nur netto Mk. 340,-
Jenssch. Hauptstr. 8, 1.

la Tafel-Butter
bei 2 Pfund-Behälter
4 1/2 für 1.45 gegen Rück-
nahme offeriert.

C. Mohrer, Schirmwaren
Post Schmiedgasse, Dörr.
Bergstraße 20, II. rechts.

Netts Weihnachtswünsch
Büchel liegt Erzd. b. 21.

Opernhaus
1/2 Schwanda, der
Dobelladulleiter

Residenztheater
4 Die Wunderkammer
Weihnachtsmärchen
von Gustav Kuhn

Schauspielhaus
1/2 Katharina Rie.
Ein Weihnachtsmärchen
von Carl Sudhagen.

Central-Theater
4 Die Reife ins
Märchenland.
Märchenmärchen.